



Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Bendfeld (BENDF/BA/01/2019) vom 16.05.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jan-Hinrich Puck

Mitglieder

Herr Thomas Fettweiß

Herr Klaus Löptin

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

zugleich Protokollführerin

Frau Alexandra Sass

Gäste

Herr Ingo F. Lage

Bürgermeister

Frau Bärbel Pries

Gemeindevertreterin

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstand und weitere Planung des Stakendorfer Wegs und des Legbanker Wegs
6. Sachstand und Planung zur Straßenbeleuchtung im Bereich "Am Dorfteich 11 und 15"
7. Spielplatz; Planung Arbeitseinsatz
8. Niederschlagswasserbeseitigung; Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Ostholstein
- 8.1. Bericht des Bürgermeisters zum Landesentwicklungsplan (LEP)

9. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Jan Hinrich Puck begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses, die weiteren GemeindevertreterInnen, die anwesenden Bürger und den Bürgermeister Lage. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es wird Punkt 8.1 „Bericht des Bürgermeisters zum Landesentwicklungsplan (LEP)“ in die Tagesordnung aufgenommen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es wird einstimmig der Beschluss über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte gefasst.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen werden gestellt:

Alexander Ain erkundigt sich nach dem Stand des Glasfaserausbaus für Bendfeld. Nach Auskunft von Bürgermeister Lage werden die Tiefbauarbeiten ausgeschrieben. Mit dem Baubeginn ist nicht vor Mitte 2020 zu rechnen.

Alexander Ain erkundigt sich weiter nach der vorgeschriebenen Dichtigkeitsprüfung für die Schmutzwasserentwässerung. Der größte Teil der Bendfelder Haushalte hat diese bereits durchführen lassen. Dies ist in einer von der Gemeinde Bendfeld organisierten Aktion erfolgt. Einige Haushalte haben dabei jedoch nicht mitgemacht. Diese sind verpflichtet, sich nun selbst um die Dichtigkeitsprüfung zu kümmern. Die Frist, bis zu dies abgeschlossen sein muss, ist das Jahr 2025.

Alexander Ain fragt an, ob es seitens des ZVO eine Vorgabe gibt, Kontrollschächte für die Schmutzwasserleitung auf dem Grundstück zu errichten. Dies ist nicht der Fall, da wir in Bendfeld das Flat-System haben.

Elke Ladehoff erkundigt sich nach dem Abfuhrtermin für die Klärgruben. Die Schlammspiegelmessung ist im Oktober 2018 erfolgt, aber eine ihrer Klärgruben wurde nicht leergefahren. Diese wurde offensichtlich vergessen, denn im Januar 2019 wurden die Klärgruben im Ort abgefahren. Elke Ladehoff wird sich an die Fa. Remondis wenden.

TO-Punkt 5: Sachstand und weitere Planung des Stakendorfer Wegs und des Legbanker Wegs

Stakendorfer Weg:

Es gibt die Überlegung, den Stakendorfer Weg für den öffentlichen Verkehr zu sperren, insbesondere um ihn vor Belastungen durch Schwerlastverkehr zu schützen. Dieses Thema war auch Gegenstand einer kürzlich erfolgten GV-Sitzung der Gemeinde Stakendorf.

Ingo Lage hatte sich beim Amt Probstei nach dem erforderlichen Verfahren erkundigt. Danach brauchen wir zwei gleichlautende Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinden Stakendorf und Bendfeld. Dann wird ein Antrag an die Verkehrsbehörde des Kreises Plön gestellt auf Entwidmung des Weges.

Klaus Löptin hat eine andere Auskunft vom Amt erhalten, danach reicht es aus, „Durchfahrts-Verboten“ Schilder aufzustellen, ohne Genehmigung durch den Kreis Plön.

Hier wird Ingo Lage noch kurzfristig mit dem Amt Probstei klären, welche Aussage nun die Richtige ist.

In einem Bereich des Stakendorfer Weges ist der Mittelstreifen hoch aufgewachsen, ebenso die Bankette. Dieser Aufwuchs müsste abgetragen werden, damit das Regenwasser wieder abfließen kann.

Jan Puck wird Peter Stoltenberg beauftragen, diese Arbeiten für die Gemeinde zu übernehmen.

Legbanker Weg:

Der Wegeseitengraben am Legbanker Weg wurde im ersten Abschnitt kürzlich geräumt. Der Aushub wurde auf einer privaten landwirtschaftlichen Fläche ausgebracht. Weitere Abschnitte der Wegeseitengräben am Legbanker Weg müssen noch geräumt werden. Dies soll im Herbst 2019 (nach der Ernte) erfolgen.

Das erforderliche Auffüllen der Bankette, möglichst mit Lehm Kies sollte vom Schwarzdeckenverband durchgeführt werden.

Hier wird Ingo Lage sich mit dem Schwarzdeckenverband in Verbindung setzen.

TO-Punkt 6: Sachstand und Planung zur Straßenbeleuchtung im Bereich "Am Dorfteich 11 und 15"

Es hat ein Termin mit der Firma Elektro-Lehmann stattgefunden. Das Versetzen der Straßenleuchte Am Dorfteich 17 in Richtung Dorfteich ist sehr schwierig, da an dem potentiellen Standort die Schmutzwasserleitung, die Gasleitung, die Wasserleitung etc. liegen. Dadurch bedingt würde ein Umsetzen auch teuer werden. Daher rät die Fa. Lehmann dazu, nur den Lampenkopf auszutauschen. Dafür liegt ein Angebot vor. Dieses wird Jan Puck noch an die Bauausschuss-Mitglieder verteilen.

An der Scheune Am Dorfteich 11 war bislang eine Straßenlampe. Diese ist defekt. Jetzt gibt es den Vorschlag, hier eine neue Straßenlampe anzubringen. Die Scheune gehört der Familie Puck. Da in der Straße keine Leitung verläuft, müsste der vorhandene Strom-Anschluss der Familie Puck genutzt werden für die Versorgung der neuen Straßenlampe. Hierfür soll die Familie Puck eine pauschale Vergütung bekommen.

Des Weiteren plant die Gemeinde Bendfeld, Räumlichkeiten in der Scheune für die Gemeinde an zu pachten.

TO-Punkt 7: Spielplatz; Planung Arbeitseinsatz

Der TÜV hatte den Spielplatz geprüft und einige kleinere Mängel festgestellt. Nun soll es in Kürze einen Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz geben. Dabei soll die Einfriedigung in Ordnung gebracht und die monierten Fehler beseitigt werden.

Als Termin wird Samstag, der **15. Juni 2019, 10.00 Uhr** festgelegt. In einem Flyer wird der Termin bekannt gemacht.

Wegen des nötigen Caterings wird Jan Puck mit der Kulturausschussvorsitzenden Melanie Smarsch sprechen.

Es soll noch eine Vorab-Begehung geben. Dafür wird Jan Puck noch einen Termin kurzfristig koordinieren.

TO-Punkt 8: Niederschlagswasserbeseitigung; Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Ostholstein

Kürzlich hatte Herr Borchert vom ZVO die Gemeindevertretung über eine mögliche Übernahme der Aufgabe Niederschlagswasser-Entwässerung durch den ZVO informiert. Seitens des Amtes Probstei wurde Bürgermeister Lage empfohlen, Gespräche mit dem ZVO darüber aufzunehmen.

In der Diskussion plädieren einige der Ausschuss-Mitglieder ebenfalls für diesen Weg.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Gespräche mit dem ZVO über eine mögliche Übertragung der Niederschlagswasser-Beseitigung auf den ZVO aufzunehmen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.1: Bericht des Bürgermeisters zum Landesentwicklungsplan (LEP)

Derzeit wird von der Landesplanungsbehörde der Landesentwicklungsplan (LEP) neu aufgestellt. Vom Amt Probstei wurde ein Entwurf einer Stellungnahme dazu erstellt, der von Ingo Lage verteilt wurde.

Ingo Lage stellt die Inhalte zusammengefasst dar. Im Kern geht es darum, die laut LEP-Entwurf vorgesehenen Grenzen (Kontingente) für eine wohnbauliche Entwicklung der einzelnen Gemeinden zu erweitern.

Sigrid Puck-Nebendahl gibt zu bedenken, dass der Schutz des Außenbereichs vor Bebauung und der Erhalt von Natur und Landschaft ebenfalls wichtige öffentliche Belange darstellen. Daher plädiert sie dafür, es bei den im LEP-Entwurf vorgesehenen Kontingenten zu belassen.

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Es gibt am Weg zum Rögen Ärger wegen der dortigen Schilder.

Ingo Lage regt aus diesem Anlass an, einen „Schilderbegehungstermin“ mit dem Amt Probstei (Andre Wichelmann) durchzuführen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Ingo Lage wird diesen Termin koordinieren.

gez. Jan-Hinrich Puck
- Ausschussvorsitzender -

gez. Sigrid Puck-Nebendahl
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -